

## Unsere Buchenwald-Ausstellung

Es waren viele Mitschüler und Lehrer bei der Eröffnung unserer Ausstellung da.



Hier hat Nico ein wenig über unsere Buchenwald-Fahrt geredet, damit sich die Schüler und Lehrer ein Bild von unserem Ausflug machen konnten.

Auf unserer Ausstellung gab es sogar etwas zu essen und zu trinken.





An manchen Bildern standen die Schüler, beantworteten Fragen und kamen mit den Besuchern ins Gespräch.

Jeder hat seine Emotionen in die Bilder eingebracht.

„In Buchenwald habe ich gespürt, dass es ein schlimmer Ort ist.“



Die Gefangenen hatten nichts zum Anziehen und haben die ganze Zeit gefroren.

Auch bei unserem Ausflug haben wir die Kälte gespürt.



„Ich habe Leid, Blut, Hass, aber auch Hoffnung gefühlt, als ich das Bild ‚KZ‘ gemalt habe.“

„In Buchenwald war es leer und kahl, wie in einem dunklen und kalten Wald.“



„Was in Buchenwald passiert ist, ist unvorstellbar.“

Eine Lehrerin sagte: „Für die Gefangenen war die schlimme Zeit unvorstellbar.“



„Es war ein dunkler Tag  
an einem dunklen Ort.“

„Die Gedenktafel mit  
Körpertemperatur blieb  
uns allen im  
Gedächtnis.“



Schüler und Lehrer  
haben viele Fragen  
gestellt.

Wir haben Sie gut  
beantwortet.